

Für seine Niederlassung in Oberhausen suchte ein Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg geeignete Räumlichkeiten. Fündig wurde er in einem Neubau in einer sehr günstigen Lage im CENTRO – Oberhausen. In diesem Gebäude hatten bereits mehrere andere Ärzte ihre Praxen. Vor dem Einzug war allerdings ein kompletter Umbau durchzuführen.

Atmosphäre in der Praxis

Den Umbau legte der Arzt in die Hände des Planungsbüros BF PraxisPlan GmbH aus Ratingen. Das Planungsbüro verfolgt als firmeneigene Maßgabe die Philosophie, jede Praxis individuell und unverwechselbar zu gestalten. Mit der Planung wurde im Frühjahr 2001 begonnen.

Der Wunsch des Arztes nach einer Praxis mit unverwechselbarem und eigenständigem Charakter, war der Grundgedanke der Planung. Es sollten zwei OP-Räume, drei Behandlungsräume und mehrere Sprechzimmer in einem ansprechenden Ambiente geplant werden. Durch die längliche Form des Bestandes wurde eine amorphe Form für den Flur und Eingangsbereich gewählt. So werden unnötig lange Wege vermieden und es entstehen keine langen, platzraubenden Flure. Der gewonnene Raum konnte optimal für die Funktionsräume genutzt werden.

Nach einer intensiven Planungsphase wurde Mitte Dezember 2002 mit der Bauausführung begonnen. Insgesamt dauerte die Umbauphase vom Baubeginn bis zur Eröffnung der Praxis zwölf Wochen. Was die Finanzen betraf, wurde von dem Arzt ein strenges Budget aufgestellt, an das sich BF PraxisPlan in Entwurf und Ausführung hielt. Der Kostenrahmen wurde eingehalten, da für die gesamte Planung und Bauausführung der Praxis nur ein Ansprechpartner zuständig war und die Situation damit übersichtlich blieb.

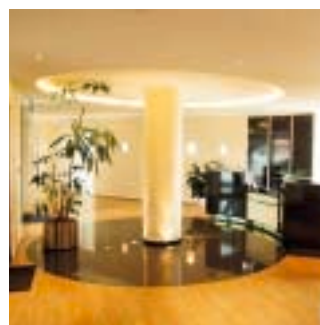
Die Praxis des Arztes ist ungefähr 340 Quadratmeter groß. Den Mittelpunkt der Praxis bildet ein Kreis, in welchem der Empfangsbereich situiert ist.

Der Patient erreicht die beleuchtete Empfangstheke über einen offen gestalteten Eingangsbereich. Der Eingangsbereich wird von einer Säule dominiert, welche mit Strahlern und einem Granitkreis in Szene gesetzt ist. Dem Empfangsbereich ist ein Verwaltungsbereich angegliedert, welcher von maßangefertigten Schränken begrenzt wird. Durch die Materialwahl und die Formgebung der Möblierung wurde ein edles und zugleich ansprechendes Ambiente geschaffen.

Der Wartebereich ist durch Glaswände von dem Eingangsbereich abgetrennt, dies vergrößert den Raum optisch. Vom Eingangsbereich werden die Behandlungsräume und der OP-Bereich mittels eines geschwungenen Flures erschlossen. In den Wänden des Flures sind beleuchtete Nischen eingelassen, die wechselweise mit Accessoires bestückt werden können. Über den Flur erreichen Personal und Patienten die drei Behandlungsräume, den Aufwachraum, den Röntgenraum, das Labor, die Sterilisation und den OP-Bereich. Die Art der Raumaufteilung ermöglicht kurze Wege und vermeidet lange Flure. Außerdem wird der vorhandene Platz optimal für die Funktionsräume genutzt. Der OP-Bereich wird durch Umkleide und Aufwachraum mittels einer Schleuse erschlossen.

In der Farb- und Materialwahl wurde in der Praxis auf edle und hochwertige Baustoffe Wert gelegt.

Die gesamte Möblierung der Praxis wurde individuell angefertigt und in die Räume integriert. Die Entwürfe für die einzelnen Möbelstücke wurden von BF PraxisPlan GmbH erstellt und in engem



Zusammenarbeit mit einer Schreinerei ausgeführt. Die Empfangstheke sowie die dahinterliegenden Schränke wurden maßangefertigt und passgenau eingebaut, so dass sie eine harmonische Einheit mit den Wänden des Kreises bilden.

Die Funktionsräume sind in Einrichtung und Wandgestaltung in warmen Farben gehalten. Im Eingang- und Flurbereich wurden die Wände in Wischtechnik in freundlichen mediterranen Tönen gestaltet. Bei den Bodenbelägen wurde im Eingang- und Flurbereich, den Behandlungsräumen sowie in den Büros hochwertiger PVC-Boden in Holzoptik (Firma AMTICO) verlegt. Im OP-Bereich wurde ein leitfähiger und strapazierfähiger PVC-Boden in warmen Tönen (Firma Gerflor / Mipolam) verlegt. Eigens für die Praxis wurde ein Beleuchtungskonzept entwickelt. Dies wurde von dem Planungsbüro BF PraxisPlan GmbH in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Leuchtenherstellern erstellt. Im Eingang- und Flurbereich wurden Leuchten der Firma Oligo und Delta-Light eingebaut. Um den Flur optisch zu gliedern, wurden die Nischen mit Beleuchtung ausgestattet. Im Wartebereich wurden als Gestaltungselemente schlichte Wandleuchten der Firma Delta-Light verwendet. Aus dem Zusammenspiel von Farbwahl, Beleuchtung und Wandformen entstand eine edle aber zugleich einladende Atmosphäre in der Praxis.

Rainer Bock

Weitere Informationen über die BF PraxisPlan GmbH:
Obertor 12 | 40878 Ratingen
Tel.: 02102/711112
Fax: 02102/711113
E-Mail: bf.praxisplan@cityweb.de
www.praxisplan.de